

Technische Hilfsmittel

Die beschriebenen Programme sind Vorschläge. Sie können auch eigene Programme für die Erstellung des Videos benutzen, wenn Sie sich mit diesen besser auskennen.

I. Mögliche Aufnahmegeräte

Integrierte Webcam, Handy, Digitalcamera, Camcorder, evtl. externes Mikrofon (Übertragung auf den PC z. B. per SD-Karte oder USB/Firewire-Kabel)

II. Mögliche Aufnahmeformate

1. Video

2. Screencast

Was ist das?

- Mit entsprechender Software kann in Form von Bildern oder Videos alles das aufgenommen werden, was auf dem Computerbildschirm vor sich geht – ganz ohne Kamera.
- → <http://de.wikipedia.org/wiki/Screencast>

Einfache und kostenlose Software ist beispielsweise:

- *HyperCam* (Download über *chip.de*: http://www.chip.de/downloads/HyperCam_41978488.html)
- *CamStudio* (Download über *chip.de*: http://www.chip.de/downloads/CamStudio_19900258.html)
- *Jing* (Download über *chip.de*: http://www.chip.de/downloads/Jing_29707663.html) eine Registrierung ist notwendig

3. Cartoon-Cast

Sie nehmen Photos oder Zeichnungen als Grundlage, die Software *CrazyTalk* setzt diese Bilder + Ihren Text dazu mit vollautomatischer Lippensynchronisation in einen Cartoon um.

Kostenloser Download über *chip.de*: http://www.chip.de/downloads/Vollversion-CrazyTalk_38430575.html

4. Audio-Slideshow:

Sie machen Photos/Bildschirmaufnahmen und lassen diese dann nacheinander ablaufen. Separat einstellen lässt sich hierbei, wie lange das jeweilige Bild jeweils angezeigt werden soll.

Eine mögliche Software hierfür ist *Soundslides* (die Demoversion ist kostenlos)

Achtung: die eingespeisten Bilddateien werden alphabetisch geordnet. Am besten also die Dateien vorab in der gewünschten Abfolge nummerieren.

III. Software zum Bearbeiten der Aufnahmen

1. Abspielen von sehr vielen Video-/Audiodateiformaten

Sollten Video-/Audiodateien nicht mit gängigen Programmen, wie dem *Windows Media Player* oder *QuickTime*, zu öffnen sein, braucht es eine Software, die mehr Formate lesen kann

→ z. B. den *VLC Media Player*

Kostenloser Download: <http://www.videolan.org>

2. Konvertieren von sehr vielen Videoformaten in gängigere Videoformate

Sollte ein Video-Abspielprogramm oder -Schnittprogramm (z. B. der *Windows Media Player*) Probleme beim Abspielen/Bearbeiten von Dateien machen, muss das Format der Audio-/Video-/Bilddateien möglicherweise erst in ein kompatibleres Format konvertiert werden

→ z. B. kann das der *Freemake Video Converter*

- Kostenloser Download über chip.de möglich:
http://www.chip.de/downloads/Freemake-Video-Converter_44015164.html
- Dieser Converter kann noch mehr: Er ist zugleich auch Videoschnittprogramm!

Und so geht bspw. das Konvertieren von Videos mit dem *Freemake Video Converter*:

- Die Software starten
- Auf das Videosymbol mit dem „+“ oben links klicken
- Zu konvertierende Datei(en) auswählen, *öffnen*
- *In AVI* unten rechts anklicken, alternativ: *Konvertieren* in oberer Leiste anklicken, dann *In AVI* anwählen → Konvertierung beginnt

3. Schneiden und/oder Aufnehmen von Audiodateien mit *Audacity*

Mit *Audacity* können Sie Audiodateien schneiden, Sie können aber auch Tonspuren aufnehmen

- z. B. können Sie mit Ihrem internen Mikrofon Tonspuren einsprechen und direkt mit *Audacity* aufnehmen
- Sie können auch Musik/Ton aufnehmen, die gerade auf Ihrem Computer läuft

Kostenloser Download über chip.de:

http://www.chip.de/downloads/Audacity_13011875.html

4. Schneiden von Videodateien am Beispiel *Windows Movie Maker*

standardmäßig auf allen WindowsXP-Rechnern unter *START – Programme* zu finden aber auch kostenloser Download über *chip.de* möglich:

http://www.chip.de/downloads/Windows-Movie-Maker_13007023.html

Zu bearbeitende Dateien in das Programm importieren: in linker Spalte *Video importieren* anwählen, zu importierende Dateien auswählen

In jedem importierten Video ist eine Audiospur vorhanden. Diese kann man auch ausblenden und andere Audiospuren einfügen:



Vorteil

- Die „Tipps zur Filmerstellung“ sind sehr nützlich und leicht umzusetzen

Nachteil:

- Möglicherweise zeigt der *Movie Maker* beim Importieren eine Fehlermeldung an, dass Codecs fehlen würden → dann muss evtl. erst ein *AVI Codec Pack* heruntergeladen und installiert werden (kostenlos möglich unter:

<http://www.computerbild.de/download/AVI-Codec-Pack-431167.html>)